

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER: 3.3.

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport, AfSS/006/ X	
Sitzung am	: 04.02.2009	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:30	Sitzungsende : 20:00

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Ruth Weidler
Schriftführer/in	: gez.	Jan-Peter Bertram

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 04.02.2009

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Weidler, Ruth

Teilnehmer

**Becker, Hans-Georg
 Claßen, Tobias
 Ehrenfort, Renate
 Fedrowitz, Katrin
 Jäger, Thomas
 Kelm, Wolfgang
 Last, Ariane
 Müller-Schönemann, Petra
 Peihs, Heideltraud
 Schenppe, Volker**

Verwaltung

**Bertram, Jan-Peter
 Broscheit, Thomas
 Horstmann, Hans
 Thormählen, Torsten**

Protokoll

sonstige

**Krogmann, Marlis
 Kumeth, Kevin-Pascal**

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 04.02.2009

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : A 09/0021
Zeitgemäße Ausstattung Norderstedter Schulen und Schulverwaltungen mit PCs und Beamern, ggf. bauliche Veränderungen**

**TOP 5 : M 09/0026
Jahresbericht 2008 der psychologischen Beratungsstelle**

**TOP 6 : M 09/0029
Nutzung alte Turnhalle Gymnasium Harksheide / Kunstturnzentrum**

**TOP 7 : M 09/0045
Offene Ganztagsgrundschule**

**TOP 8 : M 09/0017
Halbjahresbericht 2 / 2008**

**TOP 9 : M 09/0015
Mensabetrieb Offene Ganztagschulen**

**TOP 10 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 10.1 :
Schulentwicklungsplanung Hauptschule Falkenberg**

**TOP 10.2 :
Gemeinschaftsschule Harksheide**

**TOP 10.3 :
Pachtvertrag Ochsenzoller Straße**

**TOP 10.4 :
Sportförderung / Leitfaden Sportsponsoring**

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 11 : B 09/0028

Kostengünstiger Einkauf von Schulbüchern zum Schuljahr 2009/2010

TOP 12 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 04.02.2009

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Weidler eröffnet die 6. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

Da es sich um die 1. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport in diesem Jahr handelt, wünscht Frau Weidler bei dieser Gelegenheit allen ein frohes und gesundes Jahr 2009 und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Frau Last zieht für die Fraktion GALiN den Antrag zu TOP 4 der Tagesordnung (Modulbetreuung) zurück, da gemäß Sitzung der Stadtvertretung vom 03.02.2009 die Zuständigkeit des Jugendhilfeausschusses gegeben ist.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: A 09/0021 Zeitgemäße Ausstattung Norderstedter Schulen und Schulverwaltungen mit PCs und Beamern, ggf. bauliche Veränderungen

Herr Schenppe erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Frau Fedrowitz bittet darum, im 1. Satz hinter dem 1. Komma die Worte „den Ist-Zustand und“ zusätzlich aufzunehmen.

Beschluss:

Der Ausschuss bittet die Verwaltung, den Ist-Zustand und die Bedarfe der Norderstedter Schulen an aktueller Hard- und Softwareausstattung sowie notwendiger Leitungsanbindungen für zeitgemäßes Arbeiten im Unterricht und in der Verwaltung zu ermitteln.

Es muss dabei unterschieden werden, einerseits nach „pädagogischer Ausstattung“ der Schulen und nach „verwaltungsseitiger Nachrüstung / Erneuerung / Ergänzung“ in den Sekretariaten und Unterrichtsräumen in der Schule. Begonnen werden soll in den Grundschulen und Fortsetzung finden in allen weiterführenden Schulen. Eventuell an den Schulen notwendige Maßnahmen sind hierbei aufzuzeigen. Eine zeitnahe Befriedigung der Bedarfe nach einer zu erstellenden Prioritätenliste ist dann herbeizuführen.

Die anfallenden Kosten für das Jahr 2009 sollten im 3. Nachtrag bereitgestellt werden, durch Kostenbeteiligung des Landes Schleswig-Holstein und / oder des Bundes und durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage des städtischen Haushaltes.

Für den Doppelhaushalt 2010 / 2011 sind die erforderlichen Finanzmittel in den Haushalt einzustellen unter Berücksichtigung von Kostenbeteiligungen des Landes Schleswig-Holstein und / oder des Bundes.

Die beantragten Maßnahmen sind bis Ende 2011 spätestens abzuschließen.

Abstimmung:

einstimmig angenommen

TOP 5: M 09/0026
Jahresbericht 2008 der psychologischen Beratungsstelle

Sachverhalt

Der Schulpsychologe Herr Horstmann erläutert den Bericht und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Es wird um einen Bericht gebeten, wie der Sachstand zum möglichen Bau einer kinderpsychiatrischen Klinik in Norderstedt ist.

Die Vorsitzende dankt Herrn Horstmann für die Ausführungen und verabschiedet ihn.

TOP 6: M 09/0029
Nutzung alte Turnhalle Gymnasium Harksheide / Kunstturnzentrum

Sachverhalt

Mit der Mitteilungsvorlage Nr. M 08 / 0378 ist der Ausschuss für Schule und Sport in der Sitzung am 01.10.2008 umfassend über die Thematik der Nutzung der alten Turnhalle am Gymnasium Harksheide informiert worden.

Bei dieser Sitzung trug der Schulleiter des Gymnasiums Harksheide Herr Frische das Anliegen der Schule vor, dass aufgrund des Anstiegs der Schülerzahl die Nutzung der alten Turnhalle für schulische Zwecke dringend erforderlich ist.

Auf Wunsch des Ausschusses für Schule und Sport wurden die beiden Sportvereine, die das Gebäude der alten Turnhalle am Gymnasium Harksheide als Kunstturnzentrum nutzen

(TuRa Harksheide und 1.SC Norderstedt) , in der Sitzung am 05.11.2008 angehört.

Außerdem wurde die Verwaltung beauftragt, nach alternativen Stätten für das Leistungsturnen zu suchen.

Mit der Mitteilungsvorlage Nr. M 08 / 0421 für die Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 05.11.2008 informierte das Fachamt über in Frage kommende Mietobjekte zur möglichen alternativen Unterbringung des Kunstturnzentrums.

Im Ergebnis ergab sich 1 Gewerbeobjekt (Schützenwall 37 – 41), das nach entsprechender Besichtigung auch von den beiden Sportvereinen als geeignet angesehen wurde. Dieses Objekt hat eine Fläche von insgesamt 728 qm.

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 05.11.2008 wurde die Verwaltung gebeten, zur nächsten Sitzung zu ermitteln, in welchem Rahmen neben den Kosten für die Anmietung von Räumlichkeiten Mittel für bauliche Maßnahmen notwendig wären, um die Halle / Räumlichkeiten für den beabsichtigten Zweck der Nutzung durch die Sportvereine herzurichten.

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 03.12.2008 berichtete Herr Thormählen unter TOP 8.1. über ein Schreiben des 1. SC Norderstedt vom 02.12.2008, in welchem der Verein mitteilt, dass das für eine mögliche Anmietung angedachte Objekt nicht den Bedürfnissen bzw. Erfordernissen der Turnabteilung des Vereins entspricht. Gleichzeitig bot Herr Thormählen in der Sitzung am 03.12.2008 an, dass die Verwaltung nach neuen Alternativen suchen wird und diesen Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen.

Eine entsprechende unverzüglich durch das Fachamt bei der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt durchgeführte Anfrage ergab, dass lediglich ein weiteres Objekt zur Verfügung steht, dass von den Ausmaßen für eine Anmietung in Frage kommt.

Allerdings ergab dann im weiteren Verlauf eine Anfrage bei dem für dieses Objekt verantwortlichen Maklerbüro Anfang Januar 2009, dass dieses Objekt vor kurzem verkauft wurde.

Vom Maklerbüro wurden dann mit Schreiben vom 09.01.2009 dem Fachamt 3 weitere Mietobjekte mitgeteilt, die jedoch nach Einschätzung des Fachamtes allein schon wegen der Größe (ab 1.500 qm aufwärts) ausscheiden.

Insofern stehen derzeit aus Sicht des Fachamtes keine geeigneten Alternativen der Anmietung von Räumlichkeiten für das Kunstturnen zur Verfügung.

Auf Wunsch des 1. SC Norderstedt fand am 21.01.2009 ein gemeinsames Gespräch zwischen Vertretern des Vereins und der Verwaltung bei Herrn Zweiter Stadtrat Thormählen statt, bei dem die Vertreter des Vereins mitteilten, dass Überlegungen angestellt werden, ein weiteres Feld in der Tennishalle im Sportpark Edmund-Plambeck so umzubauen, dass dort die leistungsorientierten Turnerinnen und Turner ihren Trainingsbetrieb durchführen können. Für den entsprechenden Um- und Ausbau wird seitens des Vereins ein Architekt beauftragt. Der Verein ist dazu aufgefordert worden, bis spätestens zum 15.03.2009 die entsprechenden Antragsunterlagen zur Förderung der Maßnahme bei der Verwaltung einzureichen.

Dazu ist jedoch anzumerken, dass die Bedürfnisse von TuRa Harksheide durch die Überlegungen des 1.SC Norderstedt im Edmund-Plambeck-Sportpark nicht befriedigt werden können.

Allerdings könnte die Turnhalle am Gymnasium Harksheide – nach der Räumung – in den Nachmittagsstunden wieder für eine Vereinsnutzung zur Verfügung stehen, sodass möglicherweise die Bedürfnisse von TuRa Harksheide (z.B. Cheerleading) dort erfüllt werden können.

Herr Thormählen erläutert die Vorlage und den aktuellen Sachstand.

Frau Fedrowitz beantragt für die SPD-Fraktion, dass die Verwaltung beauftragt wird, zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 04.03.2009 eine Beschlussvorlage vorzulegen.

Diese Beschlussvorlage soll das Ziel beinhalten, dass die Nutzung der alten Turnhalle am Gymnasium Harksheide zum Schuljahr 2009 / 2010 auf die Schule zurückübertragen wird. Außerdem sollen die bei einer Rückübertragung auf die Schule notwendigen Renovierungskosten ermittelt und in der Vorlage beziffert werden.

Frau Peihs bittet darum, dass die Verwaltung bei den beiden nutzenden Sportvereinen die Zahl der Leistungskunstturner abfragt und das Ergebnis dem Ausschuss für Schule und Sport mitteilt.

TOP 7: M 09/0045
Offene Ganztagsgrundschule

Sachverhalt

Auf Antrag der CDU-Fraktion hatte der Ausschuss für Schule und Sport in der Sitzung am 05.11.2008 beschlossen, dass die Verwaltung beauftragt wird, mit der Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe über die Frage der modellhaften Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule als erste Norderstedter Grundschule zu verhandeln.

Ein erstes Abstimmungsgespräch zwischen der Verwaltung und den Vertreterinnen und Vertretern der Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe sowie der Kindertagesstätte Friedrichsgabe hat hierzu am 12.01.2009 in der Schule stattgefunden.

Parallel dazu haben an den Grundschulen, an denen die Betreuungssituation besonders angespannt ist (Heidberg, Niendorfer Straße, Pellwormstraße und Harksheide-Nord) Abstimmungsgespräche in Form eines „Runden Tisches“ der Verwaltung mit den Vertreterinnen und Vertretern der Schulen sowie der Betreuungseinrichtungen stattgefunden, um über die Betreuungssituation und die Frage der möglichen Einführung einer Offenen Ganztagsgrundschule zu diskutieren.

Unter Federführung des Schulrates Herrn Rebling, der auch an den Abstimmungsgesprächen mit den Grundschulen teilgenommen hat, ist jetzt am 18.02.2009 ein weiteres Gespräch unter Beteiligung der Verwaltung sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter der Grundschulen Friedrichsgabe, Heidberg, Niendorfer Straße, Pellwormstraße und Harksheide-Nord geplant, bei dem es insbesondere darum gehen soll, für die mögliche Einführung einer Offenen Ganztagsgrundschule Eckpunkte festzulegen und einen Maßnahmen- bzw. Forderungskatalog zu formulieren.

Herr Thormählen erläutert die Vorlage sowie den aktuellen Sachstand. Er führt hierbei insbesondere aus, dass die Schulleiterinnen und Schulleiter der vorgenannten Grundschulen der Idee der Einrichtung von Offenen Ganztagsgrundschulen grundsätzlich positiv gegenüberstehen und dass eine Umsetzung der Einrichtung einer oder auch mehrerer Ganztagsgrundschulen zum Schuljahr 2010 / 2011 realistisch erscheint.

TOP 8: M 09/0017
Halbjahresbericht 2 / 2008

Sachverhalt

Herr Thormählen und Herr Bertram beantworten diverse Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Peihs bittet um Erläuterung, warum bei den Daten und Kennzahlen bei einigen Produkten kein Kostendeckungsgrad aufgeführt ist.

Auf Anfrage von Frau Fedowitz führt Herr Thormählen aus, dass die Vorstellung der überarbeiteten Pläne für die Turnhalle der Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe wahrscheinlich in der nächsten Sitzung am 04.03.2009 dem Ausschuss vorgestellt werden können.

Der Ausschuss bedankt sich bei der Verwaltung für die Erstellung des Halbjahresberichts und nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 9: M 09/0015
Mensabetrieb Offene Ganztagschulen

Sachverhalt

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 03.12.2008 hatte Herr Nothhaft im Rahmen eines Berichtes von Herrn Thormählen zum Sachstand Nutzung der alten Turnhalle / Kunstturnzentrum am Gymnasium Harksheide zu TOP 8.1. um eine Auflistung bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport gebeten, in welchem Umfang in den Mensen der Norderstedter Schulen Plätze vorhanden sind bzw. wie hoch die durchschnittlichen Essensteilnehmerzahlen sind.

Die Situation stellt sich an den Norderstedter Schulen wie folgt dar:

<u>Schule</u>	<u>Kapazität / Plätze</u>	<u>durchschnittliche Essen pro Tag</u>
Hauptschule Falkenberg	75	35
Realschule Garstedt	8 *	20 *
Realschule Harksheide	40	30
Gymnasium Harksheide	35	55 (Hauptessen) 45 (Snacks)
Schulzentrum-Nord	120	80
Schulzentrum-Süd	240	40
Integrierte Gesamtschule Lütjenmoor	80	90

* derzeit Provisorium / Umbaumaßnahme erfolgt in Kürze

Herr Claßen dankt der Verwaltung für die Beantwortung der Anfrage.

**TOP 10:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP
10.1:
Schulentwicklungsplanung Hauptschule Falkenberg**

Frau Weidler gibt das um die letzte Seite komplettierte Schreiben der Hauptschule Falkenberg vom 01.12.2008 (Anlage 1) und eine Unterschriftenliste der Schülerinnen und Schüler (Anlage 2) zu Protokoll.

**TOP
10.2:
Gemeinschaftsschule Harksheide**

Herr Thormählen berichtet, dass am heutigen Tag zunächst per Mail durch das Ministerium für Bildung und Frauen die Genehmigung zur Errichtung einer Gemeinschaftsschule am Standort der Realschule Harksheide zum Schuljahr 2009 / 2010 eingegangen ist (Anlage 3).

Er ergänzt, dass die Verwaltung vorschlägt, nach der Beschlussfassung zur Schulentwicklungsplanung in der Stadtvertretung am 03.02.2009 mit der beabsichtigten Fusion der Hauptschule Falkenberg und der Realschule Garstedt am Standort Aurikelstieg die Frage der Raumsituation der Gemeinschaftsschule Harksheide zu erörtern.

Vor dem Hintergrund dessen, dass die Hauptschule Falkenberg dann zum Schuljahresende 2013 / 2014 auslaufen würde, sei es überlegenswert, in Erwägung zu ziehen, ob die Gemeinschaftsschule Harksheide zum Tage x in das Gebäude der Hauptschule Falkenberg umzieht.

Diese Überlegung könnte insbesondere insofern lohnenswert sein, als dass der bauliche Zustand des Gebäudes der Hauptschule Falkenberg deutlich besser ist als der der Realschule Harksheide.

Herr Thormählen ergänzt, dass er diese Überlegungen heute morgen der Schulleiterin der Realschule Harksheide Frau Schirmacher und dem Schulleiter der Hauptschule Falkenberg Herrn Lühr mitgeteilt hat.

Er schlägt vor, dass verwaltungsseitig die Alternativen des An- und Umbaus an der Realschule Harksheide und die notwendigen Umbaumaßnahmen am Gebäude der Hauptschule Falkenberg bei einem Einzug der Realschule Harksheide aufgezeigt und dem Ausschuss vorgelegt werden.

Dieser Vorschlag wird vom Ausschuss begrüßt.

TOP

10.3:

Pachtvertrag Ochsenzoller Straße

Herr Thormählen berichtet über ein Schreiben des 1.SC Norderstedt vom 26.01.2009, dass der Antrag des Vereins vom 07.10.2008 auf Einwilligung der Stadt Norderstedt zu einer möglichen Umwidmung der Tennisanlage zurückgezogen wird (Anlage 4).

TOP

10.4:

Sportförderung / Leitfaden Sportsponsoring

Unter Bezugnahme auf ihre Anfrage in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 02.07.2008 und die Beantwortung der Verwaltung zu TOP 11.1. in der Sitzung am 05.11.2008 fragt Frau Fedrowitz an, wann die Stadtwerke Norderstedt das Konzept bzw. den Leitfaden für Sportsponsoring im Ausschuss erläutern könnten.

Herr Bertram berichtet, dass die Verwaltung hierzu bereits Kontakt zu den Stadtwerken Norderstedt aufgenommen hat und dass vorgeschlagen wird, in einer der nächsten Sitzungen mit überschaubarer Tagesordnung dieses anzupeilen.